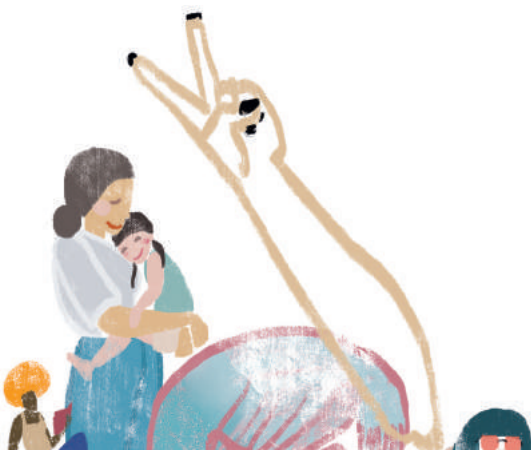


### Entschädigung

Das kommunale Mandat ist ein **Ehrenamt**, für welches nur eine Entschädigung gezahlt wird. Die jeweilige Kommune legt das Entgelt selbst fest. In vielen Kommunen ist zudem in der Satzung festgehalten, dass auch Kosten der **Kinderbetreuung** von der Kommune übernommen werden, soweit dies erforderlich ist. Wenn das in Ihrer Kommune noch nicht der Fall sein sollte, wird es dringend Zeit, das zu ändern!



### Die Aufgaben von Kommunen sind vielfältig

Die Aufgaben einer Gemeinde oder Stadt sind vielfältig. Dazu gehören die Organisation der Kinderbetreuung bis zum Schulalter (Tagespflege, Kindergärten) und reichen bis zur Ausstattung der Schulen. Schulkinderbetreuung, Volkshochschulen und weitere Aufgaben im kulturellen Bereich gehören auch zu den von den Gemeinden organisierten Aufgaben. Die städtische Straßeninfrastruktur gehört ebenso zu den kommunalen Aufgaben wie die Ausweisung und Entwicklung von Bau- und Gewerbegebieten. Jede(r) Gemeinderat / Fraktion hat Möglichkeiten, Themen auf die Tagesordnung zu setzen. Im Regelfall bereitet die Verwaltung der Kommune die anstehenden Themen vor, sodass man sich auf die Themen anhand der Vorlage vorbereiten kann.

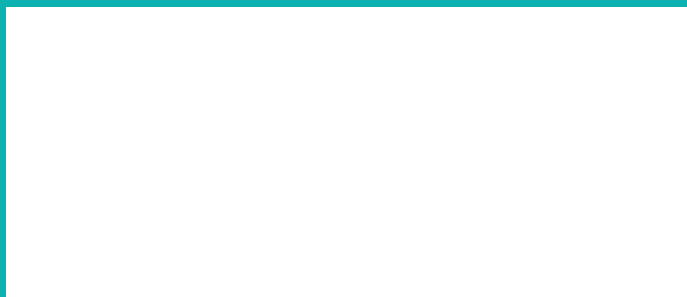
### Was es sonst zu wissen gibt.

Parteien sind darauf angewiesen, dass sie Kandidaten finden, die für sie auf der Kommunalwahlliste werben. Nicht alle Kandidaten schaffen es, in das Parlament gewählt zu werden. Aber je mehr Kandidaten antreten, desto besser ist es für das Gesamtergebnis. Auch wenn Kommunalwahlen Persönlichkeitswahlen sind, ist für den Wahlerfolg immer auch entscheidend, als Team zu überzeugen. Daher brauchen wir starke Persönlichkeiten auf der ganzen Liste. Die Kosten des Wahlkampfes werden daher auch im Regelfall vom Orts-/ Kreisverband übernommen. Dies gilt vor allem für diejenigen, die als Unterstützer auf die Liste gehen. Personen, die tatsächlich aussichtsreich kandidieren, nehmen aber oftmals auch selbst Geld in die Hand, um ihre Chancen zu erhöhen.

### Keine Parteimitgliedschaft? – kein Problem!

Weil es eben nicht nur um die Unterstützung einer Partei geht, sondern oft auch um die Unterstützung einer Person, nehmen viele Ortsverbände auch parteilose Kandidaten in ihre Wahllisten auf. Wenn Sie also noch kein Mitglied sind und dies auch (noch) nicht werden wollen – kein Problem. Die Mitgliedschaft bei den Freien Demokraten ist keine zwingende Voraussetzung.

Ein Flyer kann nicht alle Fragen beantworten. Für weitere und ortsspezifische Informationen steht Ihnen



jederzeit gerne zur Verfügung!

# Mitmachen. Mitgestalten. Mitentscheiden.

Jetzt kommunalpolitisch engagieren.



**Freie  
Demokraten**

Landesverband  
Baden-Württemberg **FDP**

**Wir wollen SIE!**

**Jetzt kommunalpolitisch engagieren.**

**Wir wollen SIE!**

Nur 25% der Mandatsträger auf kommunaler Ebene sind Frauen. Das ist zu wenig! Die Kommunalpolitik ist mit Sicherheit die spannendste aller politischer Ebenen. Nirgendwo kann man die Lebenswirklichkeit der Bürgerinnen und Bürger so unmittelbar beeinflussen und sieht die Ergebnisse seines Wirkens so schnell.

Kommunalpolitik ist etwas für Frauen, die Dinge bei sich vor Ort für die Menschen vor Ort bewegen wollen! **Wie kann ich kandidieren? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es im Gemeinderat? Wie groß ist der Zeitaufwand?**

Wir möchten Sie darüber informieren, wie die Aufgaben und Möglichkeiten eines Mandats im Gemeinderat sind und Sie dazu ermuntern, zu kandidieren!



**Nah am Bürger.**

**Vor Ort werden oft die wichtigsten Entscheidungen getroffen.**

**Die Mischung macht's!**

So bunt gemischt das Aufgabenspektrum des Gemeinderats ist, so divers sollte auch das Gremium selbst besetzt sein. Es ist schon lange nachgewiesen, dass in Gremien, in denen die **Durchmischung von Frauen und Männern** hoch ist, ausgewogenere Entscheidungen getroffen werden. Außerdem ist es eine Bereicherung, wenn im Gemeinderat vielfältige Biographien, Berufe und Blickwinkel auf kommunale Aufgaben zusammenkommen. So können Sie Ihre spezifische Lebens- und Berufserfahrung in das Gremium einbringen. Und falls es doch einmal Themen gibt, die für Sie neu sind oder die Sie vertiefen möchten, gibt es eine Vielzahl an **Seminaren**, beispielsweise angeboten durch die FDP oder die Reinhold-Maier-Stiftung/ Friedrich-Naumann-Stiftung.

**Wie viele Sitzungen gibt es?**

Das Hauptgremium der Gemeinde ist der Gemeinderat. Dieser tagt im Regelfall einmal **monatlich** am Abend. In großen Städten kann die Sitzung durchaus bereits am Nachmittag, teilweise auch am Vormittag beginnen. Hinzu kommen unterschiedliche Ausschüsse. Die Kommune selbst kann die Anzahl und die Tätigkeit der Ausschüsse bestimmen, in denen thematisch vorberaten wird oder sogar Beschlüsse gefasst werden. Ausschüsse gibt es im Regelfall zu den Themen Soziales (Kindergärten, Schulen, Altenhilfe etc.), Bau oder auch Finanzen. Auch die Ausschüsse tagen im Regelfall einmal monatlich. Zudem gibt es vorberatende Sitzungen der einzelnen Fraktionen. Fraktionen bestehen meist aus in den Kommunalwahlen gewählten Mitgliedern einer Partei. Dabei ist zu beachten, dass die Fraktionen Teil des Gemeinderats und rechtlich von den Parteien getrennt sind. Diese Fraktionssitzungen finden regelmäßig, meist **wöchentlich** statt. Die Termin- und Ortsfindung wird in diesem Fall von den beteiligten Gemeinderäten vorgenommen.

**Wir wollen SIE!**

**Jetzt kommunalpolitisch engagieren.**



**Mehr unter: [fdp-bw.de/kommunalwahl](http://fdp-bw.de/kommunalwahl)**

Freie Demokratische Partei  
Landesverband Baden-Württemberg  
Rosensteinstr. 22, 70191 Stuttgart  
Telefon 0711/ 666 18 0  
E-Mail: [fdp-bw@fdp.de](mailto:fdp-bw@fdp.de)  
<http://www.fdp-bw.de>  
Illustration: Jamie Niederer



**Freie Demokraten**

Landesverband  
Baden-Württemberg **FDP**